

## Schülerin auf Probleme ansprechen?

### Beitrag von „honigkuchenpferd“ vom 11. November 2011 19:35

Guten Abend.

Ich hoffe, ich bin hier richtig. 😊

Seit diesem Schuljahr übernehme ich die Klassenleitung einer 12. Klasse - für mich absolutes Neuland. Besonders eine Sache beschäftigt mich sehr und ich weiß nicht, wie ich mich verhalten soll.

Folgende Situation. Seit ein paar Tagen fällt mir auf, dass eine Schülerin sehr ruhig geworden ist. Das Mädchen hatte bisher immer gut im Unterricht mitgearbeitet, doch seit einiger Zeit meldet sie sich kaum noch. Sie wirkt ziemlich bedrückt.

Außerdem hatte ich der Klasse diese Woche einen Elternbrief ausgeteilt, den sie von ihren Eltern unterschrieben an mich zurück geben sollte. Heute kam sie besagte Schülerin dann zu mir und teilte mir mit, dass ihr Stiefvater momentan nicht zu Hause sei (erst wieder in zwei Wochen wgn. Geschäftsreise) und er den deswegen Elternbrief nicht unterschreiben könne.

Sollte ich Schülerin vielleicht einmal ansprechen, was denn mit ihr los ist? Was mit ihrer Mutter ist? Ob sie zu Hause Probleme hat? Oder besser nicht? Oder sollte ich bei meinen Kollegen nachfragen, die diese Schülerin letztes Jahr unterrichtet haben? Fragen über Fragen...

Liebe Grüße, Carina

---

### Beitrag von „remo“ vom 11. November 2011 19:52

Im Grunde weißt du doch, was du tun könntest - genau das, was du geschrieben hast. 😊

Wenn du über die familiäre Situation nicht informiert bist, kannst du bei Kollegen nachfragen, ob die mehr wissen oder die Familie kennen. Dann kannst du ihre Erklärung wegen des Stiefvaters (und auch was mit der Mutter los ist) schon besser beurteilen.

Das Mädchen selber ansprechen, gehört m.E. in der von dir beschriebenen Situation mit zu deinen Aufgaben als Klassenleitung. Natürlich sehr sensibel, das ist eigentlich sicher unnötig zu erwähnen. Es ist durchaus möglich, dass sie auf die Möglichkeit wartet, die Gründe für ihre Verhaltensveränderungen jemandem anvertrauen zu können. Wenn sie nicht darauf eingehen will, mußt du das natürlich auch akzeptieren, aber du zeigst ihr zumindest dein Interesse an ihrer Person und ihrer Situation und vielleicht kommt sie zu einem anderen Zeitpunkt darauf zurück.